

Englisch lernen ohne Lesen und Schreiben?

Beitrag von „Maxinchen“ vom 8. November 2022 15:00

Hallo,

ich unterrichte seit kurzem ein inklusiv beschultes Kind im Englischunterricht einer sechsten Klasse. Es hat den Förderschwerpunkt Lernen und kann kaum lesen und schreiben. Vorkenntnisse in der Fremdsprache sind kaum vorhanden. Das Kind hat eine Lernbegleitung in meinem Unterricht.

Lernen kann das Kind schwerpunktmäßig über hören, sprechen und sehen (Bilder, Videos). Die Lehrwerke für den Förderschwerpunkt Lernen, die ich kenne, haben aber immer auch Lese- und Schreibanteile und sind dadurch nur bedingt einsetzbar. Außerdem möchte ich den Unterricht, soweit es geht, auch an den Themen der Klasse ausrichten. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass die Lernbegleitung mit dem Kind in einen separaten Raum geht und was anderes als die Klasse macht.

Folgendes mache ich bereits:

- bei der Aussprache der englischen Vokabeln auch die deutsche Übersetzung mitsprechen lassen
- an einem kurzen Interview sich mit vorher erarbeiteten Antworten beteiligen

Ich hatte auch noch die Idee, Vokabeln über Bilder lernen zu lassen, so wie man das in der Grundschule macht. Zusätzlich könnte unter dem Bild noch das englische Wort stehen. Um die Wortarten wie Nomen, Verb, Adjektiv etc. zu unterscheiden, könnte ich verschiedene Farben verwenden.

Gibt es Lehr- und Lernmaterialien, die sich schwerpunktmäßig auf die Förderung der Sprachkompetenz durch Hören, Sehen (Bilder, Videos) und Sprechen konzentrieren? Welche Methoden und Materialien nutzt ihr, um diese Lernkanäle besonders anzusprechen? Eigene Materialien zu erstellen ist grundsätzlich kein Problem, leider fehlt mir oft die Zeit dazu. Dennoch bin ich auch hier für Vorschläge offen.

Ich bedanke mich schon einmal im Voraus für eure Vorschläge.

LG Maxinchen

Beitrag von „Cat1970“ vom 8. November 2022 16:28

Schau mal hier:

<http://www.eslkidz.com>

Da findest du zu allen möglichen Themen etwas.

Die Anton-App könntest du auch nutzen, zur Not am Handy. Ich habe einen Schüler, den ich manchmal in der Stunde daran arbeiten lasse. Er nutzt dazu seine eigenen Kopfhörer.

Passend zu den Themen im Englischbuch lasse ich meine Förderschüler/innen zu Beginn schon mal einen kurzen Film auf Deutsch dazu gucken. Zum Beispiel Thema New York: Louisa und Phillip in New York (mediathekwebview). So dass dein Schüler direkt ein paar Infos zum Thema hat und sich ein Bild machen kann.

Beitrag von „Maxinchen“ vom 8. November 2022 17:10

Danke für die Tipps. Ich habe mich gleich für die Anton-App angemeldet.

Beitrag von „Maxinchen“ vom 4. Januar 2023 17:46

Folgende Dinge bzw. Materialien haben sich bisher als gut erwiesen:

- Wörter/Wendungen mit Bildern und immer im Zusammenhang mit einem Thema
- Verben werden gesondert gekennzeichnet
- Wörter/Wendungen zusätzlich als Audiodatei zur Verfügung stellen
- bildlastiges Grundschulmaterial, manches davon mit Audiodateien

Beitrag von „Quittengelee“ vom 4. Januar 2023 18:06

Wir nutzen Klick in der Förderschule vom Cornelsenverlag. Da sind Bildkarten dabei und eine CD mit Audiodateien (ggf. inzwischen auch eine zeitgemäßere Möglichkeit? Weiß ich aber nicht). Das wäre zumindest ein komplettes Programm für eine Förderkraft.